



Die SG Stolberg (in blauen Trikots) führt die Kreisliga A an, und auch Breinig II hat als Tabellenzweiter realistische Chancen auf den Sprung in die Bezirksliga.

FOTO: DIRK MÜLLER

# Sechs Teams mit Aufstiegschancen

Stolberger Fußball im Aufwind. Aussichtsreiche Top-Platzierungen in vier Ligen lassen auf höhere Spielklassen hoffen.

VON DIRK MÜLLER

**STOLBERG** „König Fußball“ ist in der Kupferstadt hochklassig. Mit dem SV Breinig und dem VfL Vichttal sind zwei Stolberger Mannschaften in der Mittelrheinliga vertreten, und beide Teams sind auf gutem Wege, in der höchsten deutschen Amateur-Klasse zu verbleiben.

Mit insgesamt 25 Punkten aus 19 Spielen ist Breinig derzeit Tabellenachter, und Vichttal belegt mit 23 Punkten aus 20 Spielen den neunten Tabellenplatz. Lediglich in der Landesliga ist kein Stolberger Verein zu finden, aber in der Bezirksliga ist ungefährdet der FSV Columbia Donnerberg momentan auf dem sechsten Platz.

Und der Blick auf die weiteren Ligen zeigt: Der Kupferstädter Fußball ist im Aufwind, und die Chancen stehen gut wie selten, dass Stolberger Mannschaften in höhere Spielklassen aufsteigen.

## 41 Punkt aus 21 Spielen

Gleich sechs Teams sind ernstzunehmende Aufstiegsaspiranten. Allen voran die SG Stolberg, die in der Saison des 100-jährigen Vereinsbestehens den Sprung von der Kreisliga A (Staffel 2) in die Bezirksliga anstrebt. Mit 41 Punkten aus 21

Spielen führt die Sportgemeinschaft die Tabelle an. Gefolgt von einer weiteren Stolberger Mannschaft, Breinig II belegt den zweiten Platz mit 37 Punkten und einem Spiel weniger.

Allerdings haben in der Kreisliga

A die Verfolger noch weniger Partien absolviert. VfR Würselen belegt den dritten Platz mit 32 Punkten aus 19 Spielen, und vor allem die viertplatzierte Teutonia Weiden kann mit 31 Punkten aus bisher nur 17 Begeg-

nungen noch in den Wettbewerb um die Tabellenspitze eingreifen. Vichttal II auf dem elften Platz muss noch um den Verbleib in der Kreisliga A bangen.

Auch in der Kreisliga B (Staffel 2) bahnt sich ein Stolberger Aufstieg an. Der FC Stolberg ist Tabellenerster mit elf Punkten vor der zweitplatzierten Borussia aus Brand (beide 20 Spiele) und 14 Punkten vor dem Tabellendritten SC Berger Preuß (19 Spiele).

Während der FC Stolberg also durchaus realistische Chancen hat, die kommende Saison in der Kreisliga A zu verbringen, wird für Breinig III auf dem 14. und Vichttal III auf dem 15. Tabellenrang allerdings die Luft in der Kreisliga B zusehends dünner.

Die Kreisliga C (Staffel 3) führt derzeit zwar Falke Bergrath mit 51 Punkten aus 20 Begegnungen an, doch zwei Stolberger Teams befinden sich in aussichtsreicher Lauerstellung. Denn die SG Stolberg II liegt nur drei Punkte zurück, hat aber bislang zwei Spiele weniger als Bergrath absolviert. Ebenfalls vom Aufstieg träumen darf getrost der drittplatzierte BSC Schevenhütte, denn die „Hötter Keiler“ haben 43 Punkte aus nur 16 Partien geholt, also vier Spiele weniger als der Tabellenführer auf dem Konto.

Für FC Adler Büsbach (4. Platz/36 Punkte) und Columbia Donnerberg II (5./33) wird es wohl nicht zum Aufstieg reichen, der Klassenerhalt ist für die Vereine aber ebenso gesichert wie für VfR Venwegen (7./24) und DJK Sportfreunde Dorff (8./24). Relativ komfortable 14 Punkte von den Abstiegsplätzen entfernt scheint sich auch der zwölftplatzierte FC Breinigerberg in der Kreisliga C halten zu können. In Staffel 4 der Kreisliga C hält sich die aufgestiegene Mannschaft Donnerberg III auf dem zehnten Platz solide neun Punkte von den Abstiegsrängen entfernt.

## Tabelle anführen

In der Kreisliga D (Staffel 3) ist für FC Stolberg II (8./22), ASA Atsch (10./18), Vichttal IV (11./17), SG Stolberg III (12./15) und Büsbach II (13./13) der Aufstieg kein Thema. Für Breinig IV hingegen durchaus, da die vierte Mannschaft des SV Breinig die Tabelle anführt und bei gleicher Anzahl von Spielen sechs Punkte vor Hehlrath II liegt.

Anders stellt sich das Bild der Staffel 4 in der Kreisliga D dar, in der Stolberger Teams am Tabellenende ihr Dasein fristen. Dorff II belegt den 14. und FC Stolberg III den 16. und letzten Platz.



Der FC Stolberg ist in der Kreisliga B mit elf Punkten Vorsprung Tabellenerster und peilt den Aufstieg in die Kreisliga A an.

FOTO: DIRK MÜLLER